Presseinformation

14. November 2002

Projekt „Ungarische Sprache in Schulen“

Auftaktveranstaltung am 18. November in Wiener Neustadt

Nach der bevorstehenden EU-Osterweiterung wird erwartet, dass in maximal 15 Jahren Ostösterreich und Westungarn einen gemeinsamen Wirtschaftsraum von zentraleuropäischer Bedeutung darstellen. Um die Jugend und Firmen mit Niederlassungen bzw. Partnerunternehmen in Ungarn auf die Herausforderungen dieser Entwicklungen vorzubereiten, hat der Regionale Entwicklungsverband Industrieviertel das grenzüberschreitende Schulprojekt „Ungarische Sprache in Schulen (USiS)“ initiiert.

USiS fördert das Erlernen der Sprache und Kultur des Nachbarn, erhöht die Kompetenz und entwickelt die Fähigkeiten der Jugendlichen zum interkulturellen Lernen. Partnerfirmen von USiS bekommen die Möglichkeit, kompetente und sprachlich ausgebildete Nachwuchskräfte bereits während ihres Studiums kennen zu lernen. Partnerschulen von USiS erhalten Gelegenheit, neue pädagogische Konzepte und Materialien zu entwickeln und auszutesten, sowie Unterstützung bei grenzüberschreitenden Schulprojekten.

Das Projekt wird am Montag, 18. November, um 15 Uhr in der HTL Wiener Neustadt vorgestellt. Zur Auftaktveranstaltung wird auch Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop erwartet.

Nähere Informationen beim Regionalen Entwicklungsverband Industrieviertel unter der Telefonnummer 02622/271 56 bzw. per e-mail unter office@industrieviertel.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at